



4. Bayerische Verkehrssicherheitskonferenz „Radverkehrssicherheit“

31.10.2024 in Nürnberg

Gründungsversammlung des AGFK

AM 17.02.2012 IM RATHAUS ERLANGEN



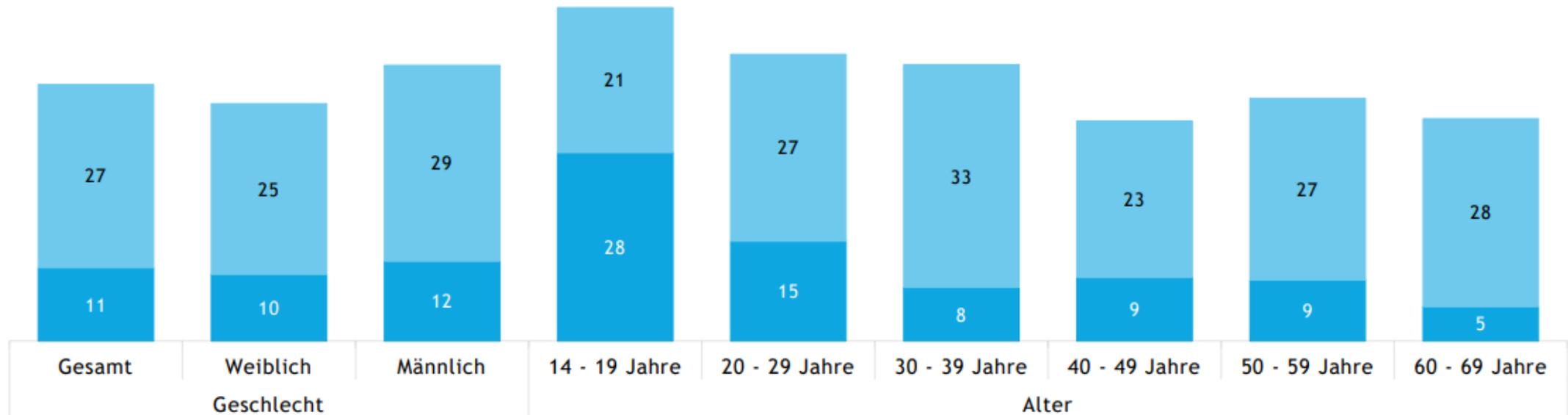
Regelmäßige Nutzung von Fahrrad bzw. Pedelec

NACH GESCHLECHT UND ALTER IN BAYERN

Wie häufig bewegen Sie sich mit folgenden Verkehrsmitteln fort?

Regelmäßige Fahrrad / Pedelec-Nutzung

■ Täglich ■ Mehrmals pro Woche



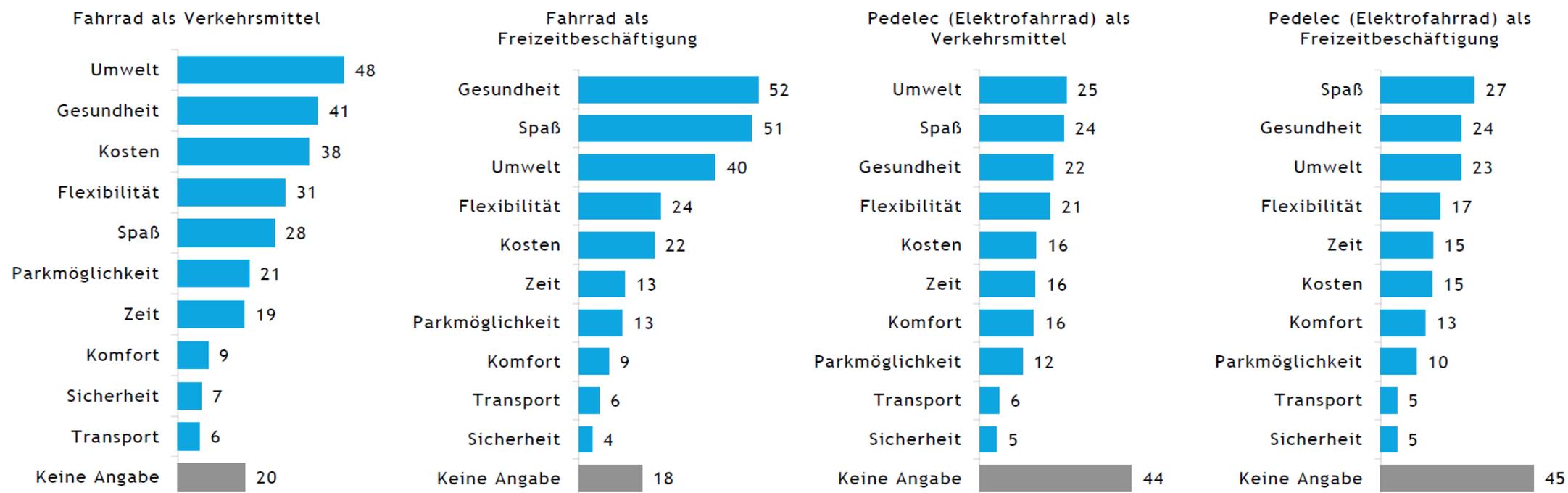
Quelle: SINUS-Institut (2023)
n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %



Gründe für Verkehrsmittel-Präferenz

IN BAYERN

Was sind die Gründe, die für das jeweilige Verkehrsmittel bzw. Fortbewegungsart sprechen? (Mehrfachnennungen möglich)



Quelle: SINUS-Institut (2023)
n(BY) = 754 Fälle, alle Befragten im Alter zwischen 14 und 69 Jahren
Angaben in %



Das Rad als energieeffizientes und multifunktionales Bewegungs- und Transportmittel



LastenRad
Bayern

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



TRANSPORTMITTEL



LIEFERVERKEHR



PRIVATER GEBRAUCH



Mehr Radverkehr

VON 2017 BIS 2030



Quelle: Mobilität in Deutschland 2017 – Studie des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur

Bestand Fahrräder und E-Bikes in Deutschland

STABILISIERUNG AUF HOHEM NIVEAU

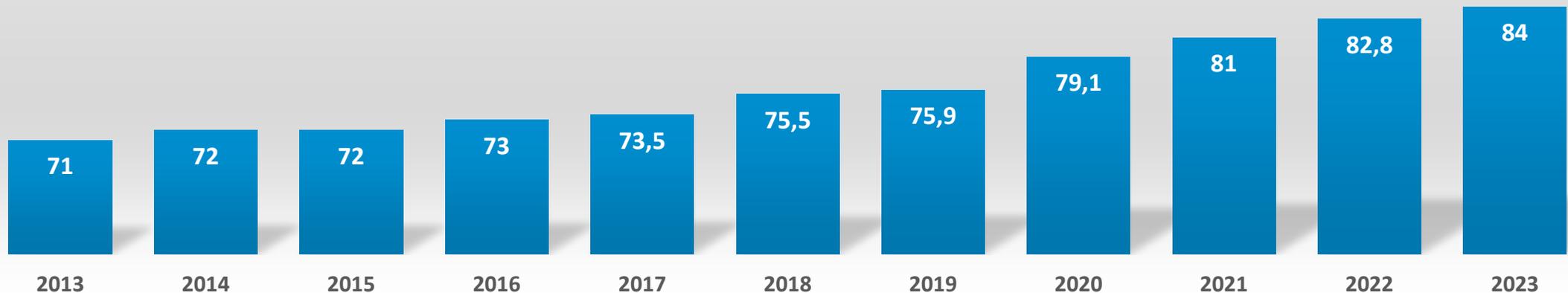
Bestand Fahrräder und E-Bikes in Deutschland (in Mio. Stück*)

Stabilisierung auf hohem Niveau

Bestand in 10 Jahren kräftig angestiegen:

Von 71 Mio. auf 84 Mio. Fahrräder und E-Bikes

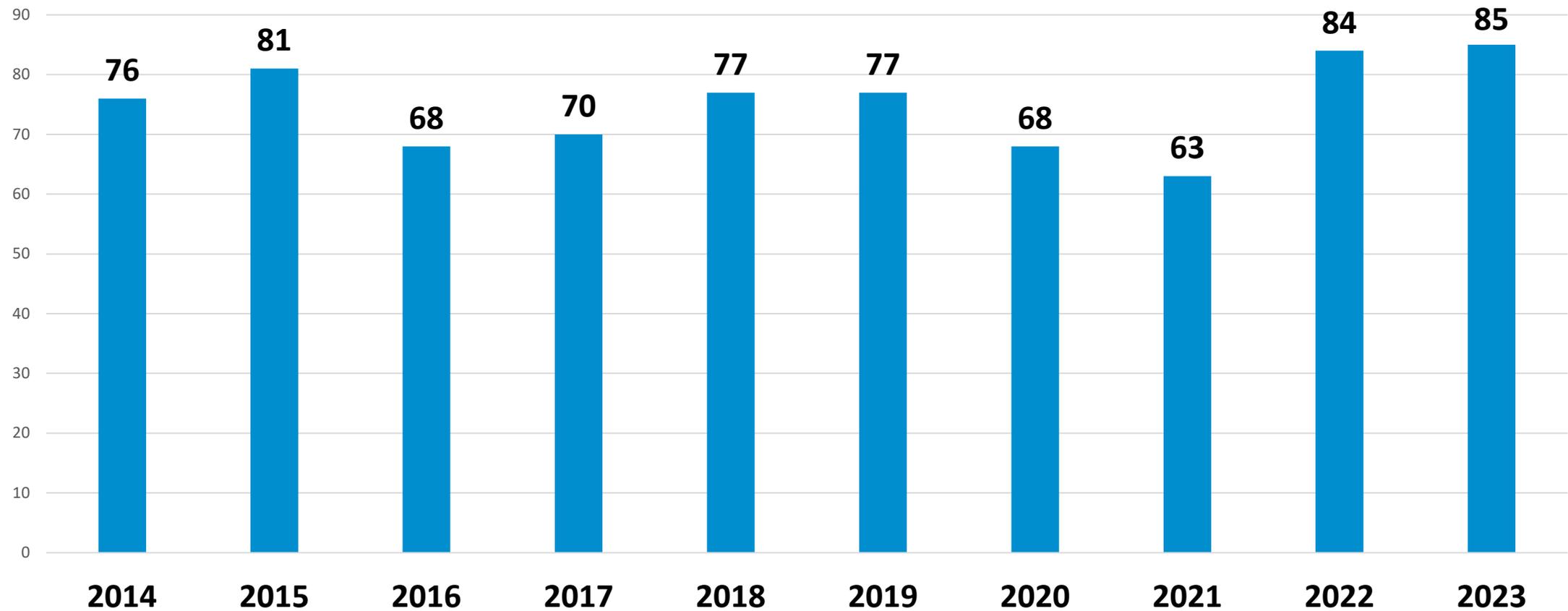
Zuwachs seit 2013: 13 Mio. (+ 18 %)



Quelle: Zweirad-Industrie-Verband (ZIV)



Getötete Radfahrer



Aktionen Radfahrsicherheit im Jahr 2024

PRÄVENTIVE UND REPRESSIVE MAßNAHMEN



Verkehrssicherheitsgewinnspiel 2024



Informationen für das sichere Radfahren



Radfahrkontrollen



Einsatz von Fahrradstreifen bei der Bayerischen Polizei



SANKTIONIERUNG VON VERKEHRSVERSTÖßEN



PROFESSIONELLE AUFKLÄRUNG

Verbesserte Rahmenbedingungen für das Radfahren

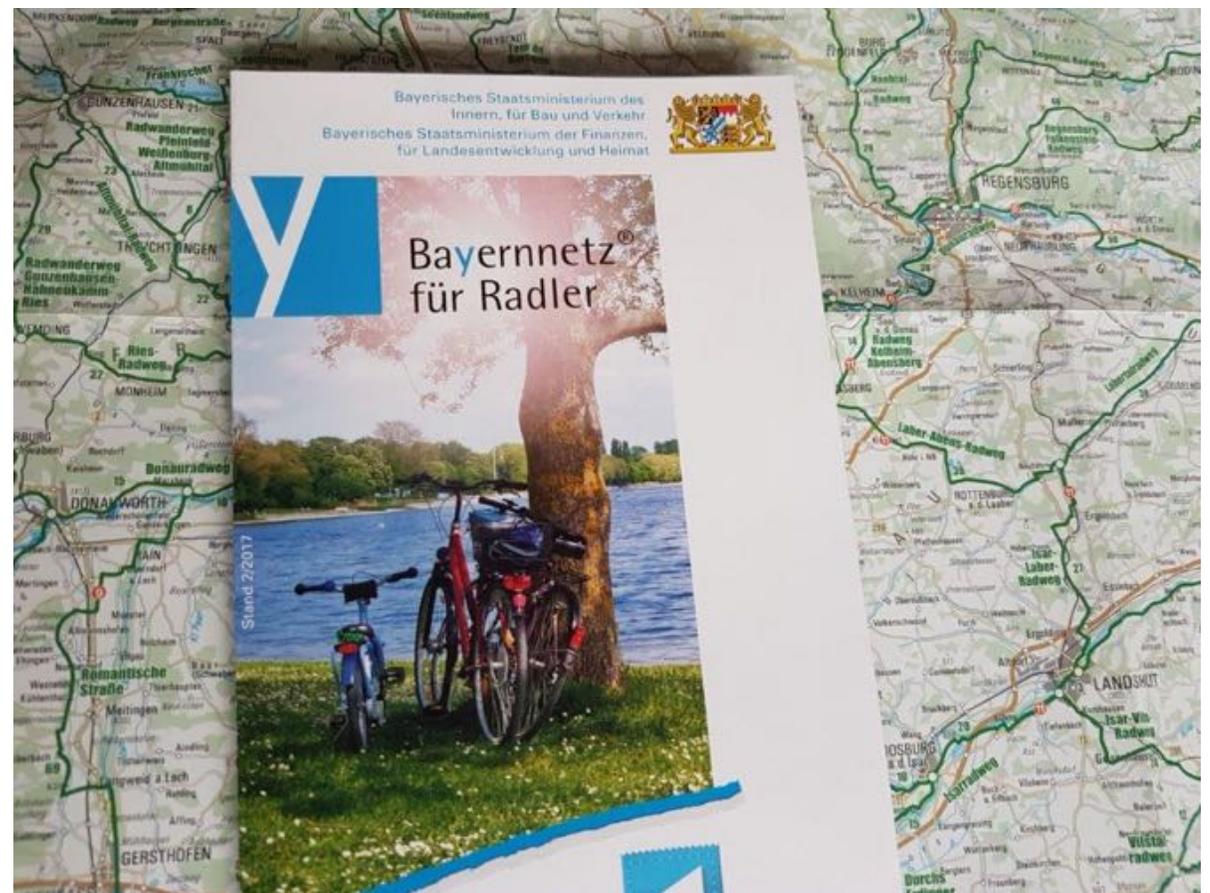


AUSBAU FAHRRADFAHRWEGE



SICHERE UND AUSREICHEND BREITE FAHRRADWEGE





„Fair Fahren“ – Kampagne Stadt Unterschleißheim

- ♥ Verständnis füreinander aufbringen
- ♥ Mehr Dialog und Blickkontakt
- ♥ Perspektive wechseln
- ♥ Eindeutig und vorausschauend fahren
- ♥ Wissens- und Erfahrungsaustausch
- ♥ Über gesetzliche Regelungen und deren Änderungen informieren



„Sicherheit auf dem Fahrrad“

INFOS UNTER WWW.SICHERMOBIL.BAYERN.DE





BAYERN MOBIL
SICHER ANS ZIEL
Verkehrssicherheit 2030

